

Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen
01/2018

Sturmtief „Friederike“ fordert Waldbesitzer im Vogtland und in Westsachsen

Nach Herbststurm „Herwart“ (29. Oktober 2017) hat mit Sturmtief „Friederike“ ein weiterer schwerer Sturm die Wälder unserer Region innerhalb kurzer Zeit schwer getroffen. Orkanartige Böen im Tiefland und den Mittelgebirgen haben zahlreiche Bäume im Wald entwurzelt oder gebrochen.

Waldbesitzer sind auch nach diesem Sturm besonders gefordert. Die Kontrolle der Bestände und die Beseitigung von Schadholz sind zwingend erforderlich, um Folgeschäden zu vermeiden.

Besonders appelliert wird an die Waldbesucher: Bitte meiden Sie geschädigte Flächen! Hier können nach dem Sturm Starkäste unvorhersehbar abbrechen und Leben und Gesundheit gefährden. Bei Holzernemaßnahmen, z. B. zur Beseitigung der Sturmschäden, erfolgt stets eine Absperrung. Das unberechtigte Betreten ist lebensgefährlich! Kein Holzfäller kann einen Besucher zwischen Wurzeltellern und liegenden Stämmen und Kronenteilen erkennen.

Aufgabe der Waldbesitzer ist die Feststellung des Schadausmaßes durch Kontrolle ihrer Waldbestände. Es ist ratsam, Kontakt mit Nachbarwaldbesitzern aufzunehmen bzw. eine Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) zu kontaktieren, um die Beräumung und den Verkauf des Schadholzes so wirtschaftlich wie möglich zu gestalten. Durch die schwer einzuschätzenden Spannungsverhältnisse im Sturmholz ist die Aufarbeitung sehr gefährlich und gehört in die Hände von erfahrenen Forstprofis. Der Staatsbetrieb Sachsenforst empfiehlt dabei, die Beräumung solcher Schadflächen erfahrenen und fachkundigen Forstunternehmen zu überlassen. Zudem sei eine zügige Aufarbeitung des Schadholzes bis spätestens zu Beginn der Borkenkäfer-Flugzeit im Frühjahr unabdinglich, um Massenvermehrungen von Schadinsekten zu vermeiden.

Die Revierförster von Sachsenforst beraten Waldbesitzer kostenfrei zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung. Das betrifft auch die Aufarbeitung des Sturmholzes.

Ihr/-e Ansprechpartner
Barbara Geipel

Durchwahl
Telefon: +49 3741 1048 00
Telefax: +49 3741 1048 20

Barbara.Geipel@
smul.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
0223.30

Plauen,
23. Januar 2018



Sachsenforst

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Plauen
Europaratstraße 11
08523 Plauen

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:
Mo - Do: 7.00 - 16.00 Uhr
Fr: 7.00 - 13.00 Uhr

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse
Dresden
IBAN DE45 8505 0300
3200 0223 10
BIC OSDDDE81
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:
Straßenbahn Endhaltestelle
Neundorf, Öffentliche Parkplätze
im Behördenzentrum

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

Forstrevier Wildenfels	Herr Buchta	01743379606
Forstrevier Werdau	Herr Preußner	01743379607
Forstrevier Reichenbach	Herr Gorski	01743379608
Forstrevier Rodewisch	Herr Schlosser	01743379609
Forstrevier Bergen	Herr Scharschmidt	01743379610
Forstrevier Oelsnitz	Herr Liebetau	01743379611
Forstrevier Mehltheuer	i. V. Frau Geipel	01743379612

Weitere Hinweise zur Bewältigung von Schadereignissen im Wald finden Sie im Internet unter www.sachsenforst/fob-plauen.de.

Wenn Sie sich vor Ort über das Schadausmaß informieren möchten, bieten wir Ihnen an, mit folgenden Revierförstern einen Termin zu vereinbaren:

Für den Vogtlandkreis: Revierförster Schlosser, Forstrevier Rodewisch,
Tel. 0174-3379609

Für den Landkreis Zwickau: Revierförster Holger Buchta, Forstrevier Wildenfels,
Tel. 0174-3379606